

Internationaler Frauentag 2020



Veranstaltungen im Kreis Soest

Titelbildnachweis: yvar/Fotolia.com



Die Angaben im Programm sind ohne Gewähr.

Für die Durchführung der jeweiligen Programmpunkte tragen die Veranstalterinnen und Veranstalter die alleinige Verantwortung.

Auskünfte zu allen aufgeführten Aktivitäten erfragen Sie bitte direkt bei den Veranstalterinnen und Veranstaltern.

Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

- Gemeinde Anröchte, Anne Weckwerth, Hauptstraße 74,
59609 Anröchte, ☎ 02947/888-606
- Gemeinde Bad Sassendorf, Beate Westermann, Eichendorffstr. 1,
59505 Bad Sassendorf, ☎ 02921/505-26
- Stadt Erwitte, Birgit Wortmann, Am Markt 13,
59597 Erwitte, ☎ 02943/896-428
- Stadt Geseke, Birgit Dobbels, An der Abtei 1,
59590 Geseke, ☎ 02942/500-31
- Stadt Lippstadt, Daniela Franken und Marina Vogel,
Stadthaus Ostwall 1, 59555 Lippstadt, ☎ 02941/980-330
- Gemeinde Lippetal, Beate Hoffmann, Bahnhofstraße 7,
59510 Lippetal, ☎ 02923/980-227
- Gemeinde Möhnese, Edelgard Tambach, Hauptstraße 19,
59519 Möhnese, ☎ 02924/981-214
- Stadt Soest, Uta von Wecus, Windmühlenweg 27,
59494 Soest, ☎ 02921/103-9030
- Stadt Warstein, Sylvia Lettmann, Dieplohstraße 1,
59581 Warstein, ☎ 02902/81-226
- Gemeinde Welver, Monika Jürgens, Am Markt 4,
59514 Welver, ☎ 02384/51-210
- Stadt Werl, Beate Meyer, Hedwig-Dransfeld-Straße 23,
59457 Werl, ☎ 02922/800-5004
- Gemeinde Wickede (Ruhr), Dorothea Behme, Hauptstraße 81,
58739 Wickede (Ruhr), ☎ 02377/915-164
- Kreis Soest, Petra Nagel, Hoher Weg 1 - 3,
59494 Soest, ☎ 02921/30-2273

Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte...

- ... gibt es in vielen Städten und Kommunen - leider nicht in allen.
- ... unterstützt Politik, Verwaltung und Institutionen, um die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu erreichen.
- ... ist Ansprechpartnerin in allen Fragen der Geschlechtergleichstellung.
- ... kooperiert verwaltungsintern mit Fachbereichen/Dezernaten und Abteilungen/Ämtern.
- ... unterstützt verwaltungsintern geschlechtergerechtes Handeln.
- ... ist Servicestelle für Frauen und Mädchen und vermittelt Kontakte zu Beratungsstellen und Ämtern.
- ... ist lokal, regional und bundesweit vernetzt.

Der Hintergrund im Grundgesetz Artikel 3:

- (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.**
- (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.**
- (3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.**

Obwohl die Gleichberechtigung im Grundgesetz verankert ist, wurde zum Beispiel erst 1977 das Gesetz abgeschafft, wonach Frauen nur mit der Erlaubnis des Ehemannes arbeiten durften. Der Druck der Frauenbewegungen der 1960er, 70er und 80er Jahre setzt die massiven Verstöße gegen die Gleichberechtigung von Frauen und Männern immer wieder auf die Tagesordnung. Ohne die Frauenbewegung gäbe es auch keine kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten.

Erst seit Anfang der 1980er Jahre gibt es Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in den Verwaltungen der Kommunen und für diese gibt es immer noch viel zu tun.

Termine 2020 nach VeranstaltungsORT

Anröchte

Liebesgrüße vom Herd – Männer kochen für ihre Frauen46

Bad Sassendorf

Jobroadshow13

Veranstaltung der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest

Impulsvortrag Dr. Beate von Miquel zur aktuellen Situation von Frauen in der Politik
anschließend Tina Teubner „Wenn du mich verlässt komm ich mit“31

Studienfahrt

„Potsdam – historische und aktuelle Bedeutung der Landeshauptstadt Brandenburgs“ ..47

Kreis Soest

Seminar „Sprache und Macht“39

Lippetal

Jobroadshow13

Studienfahrt

„Potsdam – historische und aktuelle Bedeutung der Landeshauptstadt Brandenburgs“ ..47

Lippstadt

Jobroadshow13

One Billion Rising „Eine Milliarde erhebt sich“19

Madame Bovary21

Lisa Feller „Ich komm' jetzt öfter!“21

Frauennetzwerk Lippstadt „Frauen geben den Ton an“25

Maren Kroymann & Band „In My Sixties“21

KINOAKTION - Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2020

der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest26/27

Fortsetzung Lippstadt

„Männergruß aus der Küche“ Männer kochen – Frauen genießen	30
Frauenführung „Von verteuflten Hexen und frommen Stiftsdamen“	32
DGB Frauen „Arbeiten Frauen wirklich oder bilden sie sich das nur ein?“	35
Frauenabend im CabrioLi „Pretty Woman“	36
Seminar „Sprache und Macht“	39
Barbara Ruscher „Ruscher hat Vorfahrt“	21
12. Frauengesundheitstag	45
„So oder so – Hildegard Knef“	21

Soest

Internationales Frauenfrühstück	14/15
One Billion Rising – Eine Milliarde erhebt sich	18
7. Inoffizieller Soester Frauenlauf	38
Liederabend zum Weltfrauentag	40

Warstein

Jobroadshow	13
One Billion Rising – Eine Milliarde erhebt sich	20
Vortrag und Diskussion „Ich kann das auch alleine. Muss aber nicht sein.“	41

Welver

Jobroadshow	13
3. Welperaner „FrauenLandPartie“	34

Werl

Sia Korthis „Lust auf Laster“	33
Filmvorführung „Nur eine Frau“	37

Wickede (Ruhr)

Frauen-März	24
-------------------	----

Überall

One Billion Rising – Eine Milliarde erhebt sich	17 - 20
Equal Care Day	22/23
Equal Pay Day	42/43
Lied "Brot und Rosen".....	16

Kreisweit

Frauenhaus Soest	28/29/44
Kommunales Integrationszentrum Kreis Soest	48

*Alle Frauen und Männer
sind herzlich eingeladen!*

Termine 2020 nach VeranstaltungsDATUM

6. Februar

Job-Roadshow Lippstadt13

8. Februar 2020

Internationales Frühstück14/15

11. Februar

Jobroadshow Warstein13

13. Februar

Jobroadshow Lippetal13

14. Februar

Jobroadshow Bad Sassendorf13

One Billion Rising „Eine Milliarde erhebt sich“17 – 20

Madame Bovary21

27. Februar

Jobroadshow Welver13

29. Februar

Equal Care Day22/23

Lisa Feller „Ich komm‘ jetzt öfter!“21

März

Frauen-März24

4. März

Frauen Netzwerk Lippstadt „Frauen geben den Ton an!“25

5. März

Maren Kroymann & Band „In My Sixties“21

6. März

**KINOAKTION - Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2020
der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest26/27**

7. März

Internationales Frauenfrühstück14/15
„Männergruß aus der Küche“ Männer kochen – Frauen genießen30

8. März Internationaler Frauentag

Veranstaltung der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest

Impulsvortrag Dr. Beate von Miquel zur aktuellen Situation von Frauen in der Politik

anschließend Tina Teubner „Wenn du mich verlässt komm ich mit“31

Frauenführung „Von verteufelten Hexen und frommen Stiftsdamen“32

Sia Korthaus „Lust auf Laster“33

9. März

3. Welperaner Frauen.Land.Partie34

12. März

DGB Frauen „Arbeiten Frauen wirklich oder bilden sie sich das nur ein?“35

13. März

Frauenabend im CabrioLi „Pretty Woman“	36
Filmvorführung „Nur eine Frau“	37

14. März

7. Inoffizieller Soester Frauenlauf	38
---	----

14. und 15. März

Seminar „Sprache und Macht“	39
-----------------------------------	----

15. März

Liederabend zum Weltfrauentag	40
-------------------------------------	----

16. März

„Ich kann das auch alleine. Muss aber nicht sein.“	41
--	----

17. März

Equal Pay Day	42/43
---------------------	-------

29. März

Barbara Ruscher „Ruscher hat Vorfahrt“	21
--	----

21. März

12. Frauengesundheitstag	45
--------------------------------	----

28. März

Liebesgrüße vom Herd – Männer kochen für ihre Frauen	46
--	----

31. März

„So oder so – Hildegard Knef“	21
-------------------------------------	----

4. April

Internationales Frauenfrühstück14/15

23. April bis 25. April

Studienfahrt

„Potsdam – historische und aktuelle Bedeutung der Landeshauptstadt Brandenburgs“ ...47

6. April

Internationales Frauenfrühstück Soest14/15

13. Juni

Internationales Frauenfrühstück14/15

*Alle Frauen und Männer
sind herzlich eingeladen!*

Das Netzwerk W(iedereinstieg) für den Kreis Soest lädt ein:

Fachkräfte für das Zukunftsland – Wiedereinstieg ins Berufsleben

Jobexpertinnen und Jobexperten on Tour

Information:
gleichstellung@stadt-lippstadt.de
02941 980-330

Wissenswertes zum Thema Minijob und Rente	Vereinbarkeit Frau und Beruf	Bewerbungs-mappencheck
Elterngeld & Elternzeit		Weiterbildung & Qualifizierung
Teilzeit-berufsausbildung	Nicht alle Angebote sind an jedem Standort verfügbar.	Existenz-gründung
Betreuungs-plätze	Arbeitssuche	Berufliche-Neuorientierung



Wir beantworten Ihre Fragen rund um die Themen

Beratung-Bildung-Beruf

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Tourdaten

06.02.2020	Lippstadt	Stadthaus, Sitzungsraum E. 08 (Ostwall 1, 59555 Lippstadt)
11.02.2020	Warstein	Sitzungssaal des Rathauses (Diephlohstraße 1, 59581 Warstein)
13.02.2020	Lippetal	„Haus Biele“, Bürgersaal (Bahnhofstraße 15, 59510 Lippetal)
14.02.2020	Bad Sassendorf	Mehrgenerationenhaus (Wasserstraße 9, 59505 Bad Sassendorf)
27.02.2020	Welper	Ratssaal der Gemeinde Welper (Am Markt 4, 59514 Welper)

Die Veranstaltungen finden jeweils von **09.30 bis 11.30 Uhr** statt.

Unter allen Besucherinnen und Besuchern werden direkt vor Ort professionelle Fotoshootings für Bewerbungsbilder verlost und durchgeführt. Bitte denken Sie daher an ein passendes Outfit.



Integrationsrat
der Stadt Soest

**„Du weißt, dass du in Soest zu Hause bist,...“ wenn du zum
Internationalen Frauenfrühstück eingeladen bist! 2020**



Du weißt, dass du in Soest zu Hause bist, ...

...wenn sich dir die Stadt Soest als Arbeitgeber für Menschen mit Migration vorstellen wird.

Datum: 08.02.2020 Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus, Soest

...wenn dir das Nachhaltigkeitsteam und sein Programm vorgestellt werden.

Datum: 07.03.2020 Ort: Begegnungsstätte-Bergenthalpark, Nöttenstr. 29, Soest

...wenn du den internationalen Flair der Evangelischen Martin Luther Kita erleben wirst.

Datum: 04.04.2020 Ort: Schwarzer Weg 26, Soest

...wenn du mit der ganzen Familie und dem Vorbereitungsteam des Internationalen Frauenfrühstücks des Integrationsrates der Stadt Soest nach mehr als fünf Jahren gemeinsam Abschied nehmen wirst.

Datum: 06.06.2020 Ort: Begegnungsstätte-Bergenthalpark, Nöttenstr. 29, Soest



*Für jede ist etwas dabei...
Denn du bist du – und das genügt!
Wir laden alle Frauen aus allen Wohngebieten Soest und Umgebung ein, die in einer lockeren Atmosphäre miteinander frühstücken möchten und dabei neue Impulse durch sehr interessante Themen anstreben.*

Wann: von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (siehe Terminplan)
Unkosten Beitrag: 2,50 €
Organisiert durch: **Integrationsrat Stadt Soest.**
Wir bieten bei Bedarf außerdem Kinderbetreuung an und bitten dafür, wenn möglich um eine Anmeldung.

Um Anmeldung wird gebeten:
E-Mail: l.frauenfruehstueck-soest@web.de

Eure Ansprechpartnerinnen:

Patricia Lobo

Kata Rosenkhan Neisendorfer

Karin Liedmann

Sarah Purda de Stadtgold

Stanna Risse

Diem Thülsbeck



www.integrationsrat-soest.de

Das Lied **Brot und Rosen** der deutschen Gewerkschafts- und Frauenbewegung geht zurück auf ein Gedicht von James Oppenheim. Es wurde berühmt durch einen Streik von 14.000 Arbeiter*innen in den USA. Am 14. Januar 1912 legten in den Textilfabriken von Lawrence, einer Stadt im Bundesstaat Massachusetts, Frauen und Männer ihre Arbeit nieder, um gegen Hungerlöhne und gegen Kinderarbeit zu kämpfen.

Besonders entschlossen waren dabei die Frauen: Mehr weibliche als männliche Streikposten wurden verhaftet. Sie wollten sich lieber ins Gefängnis werfen lassen, als eine Geldbuße für ihre Freilassung zu zahlen.

Berühmt wurde der Streik wegen der Lieder, die von den Frauen gesungen wurden. Sie sangen in den Kantinen, bei ihren Versammlungen und Kundgebungen oder bei den Demonstrationen durch die Straßen der Stadt.

Das Gedicht **Brot und Rosen** regte die Arbeiterinnen an, auf ihre Fahnen zu schreiben:

„ Wir wollen Brot, aber auch Rosen!“

Der Lyriker und Schriftsteller Peter Maiwald hat das Gedicht 1978 ins Deutsche übersetzt. Vertont wurde es von Renate Fresow.

**Wenn wir zusammen gehen, geht mit uns ein schöner Tag.
Durch all die dunklen Küchen, und wo grau ein Werkshof lag,
beginnt plötzlich die Sonne unsere arme Welt zu kosen,
und jeder hört uns singen: Brot und Rosen! Brot und Rosen!**

**Wenn wir zusammen gehen, kämpfen wir auch für den Mann,
weil ohne Mutter kein Mensch auf die Erde kommen kann.
Und wenn ein Leben mehr ist als nur Arbeit, Schweiß und Bauch,
wollen wir mehr: Gebt uns das Brot, doch gebt die Rosen auch.**

**Wenn wir zusammen gehen, gehen unsere Toten mit.
Ihr unerhörter Schrei nach Brot schreit auch durch unser Lied.
Sie hatten für die Schönheit, Liebe, Kunst, erschöpft nie Ruh'.
Drum kämpfen wir ums Brot und wollen die Rosen dazu.**

**Wenn wir zusammen gehen, kommt mit uns ein besserer Tag.
Die Frauen, die sich wehren, wehren aller Menschen Plag.
Zu Ende sei, dass kleine Leute schufteten für die Großen.
Her mit dem ganzen Leben: Brot und Rosen! Brot und Rosen!**



**Gegen Sexismus ... gegen Rassismus ...
gegen Ausbeutung von Frauen und Mädchen**

ONE BILLION RISING ... ist ein Akt weltweiter Solidarität, eine weltweite Demonstration der Gemeinsamkeit

ONE BILLION RISING ... zeigt, wie viele wir sind, die sich weigern, Gewalt gegen Mädchen und Frauen hinzunehmen

ONE BILLION RISING... ein Drittel aller Frauen und Mädchen und damit eine Milliarde weltweit werden Opfer von sexueller und/oder körperlicher Gewalt

Weltweit und auch im Kreis Soest demonstrieren Menschen daher am 14. Februar gegen Gewalt an Mädchen und Frauen indem sie zum Lied „Break the chain“ tanzen.



Mit vielen verschiedenen Aktionen ist es gelungen, die Protestaktion "One billion rising" als Symbol weltweiter Frauen-solidarität zu etablieren:

Für Respekt, Wertschätzung und Gerechtigkeit!

NEIN zu Gewalt an Frauen und Mädchen!

OBR "Eine Milliarde erhebt sich" ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Weltweit findet diese Aktion am 14. Februar statt. Auch in Soest können sich Frauen und Mädchen mit einem Gemeinschaftstanz zu dem Lied "Break the chain" beteiligen.

Treffpunkt auf dem Soester Marktplatz ist um 12.00 Uhr.

Wer die Schritte schon vorher einstudieren möchte, kann am 12. Februar (9.30 Uhr - 10.15 Uhr) an einer kostenlosen Probe im Ballettstudio teilnehmen.

**Soester Ballettstudio
Inhaberin Stefanie Feldmann**

ONE BILLION RISING

– „eine Milliarde erhebt sich“



Jede dritte Frau weltweit erlebt im Laufe ihres Lebens Gewalt.
Wir tanzen dagegen an.

Am Freitag, **14. Februar 2020**, nicht nur weltweit, sondern auch
um **16 Uhr** auf dem **Lippstädter Rathausplatz**.

FÜR RESPEKT, WERTSCHÄTZUNG & GERECHTIGKEIT
– IN WELTWEITER SOLIDARITÄT

Eine Aktion der **Arbeitsgemeinschaft Mädchen**

Weitere Infos unter: www.lippstadt.de/gleichstellung



ONE BILLION RISING

„Eine Milliarde erhebt sich“



Warstein tanzt gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

am 14.02.2020 um 16:00 Uhr auf dem Wilkeplatz in Warstein-Belecke.

Tanzübungstermin mit der Tanzpädagogin: Susanne Wulf

am 10.02.2020 am 18:30 Uhr in der Gymwelt Belecke.

**1 BILLION
RISING
SOLIDARITY 2020**



Eine Aktion der:

Soroptimistinnen Warstein-Möhnetal und der Tanzpädagogin: Susanne Wulf.

Diese Kampagne fordert weltweit ein Ende aller Gewalt gegen Frauen

sowie Gleichstellung und Gleichberechtigung.

www.onebillionrising.de www.tanzen-am-moehnesee.com

Die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH – kurz KWL – lädt zu verschiedenen Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag ein:

Madame Bovary

Schauspiel nach dem Roman von Gustave Flaubert

Freitag, 14. Februar 2020, 20 Uhr, Aula des Ev. Gymnasiums Lippstadt
€ 22,- / 20,- / 18,- 7 ermäßigt: € 11,- / 10,- / 9,-

Lisa Feller „Ich komm‘ jetzt öfter!“

Samstag, 29. Februar 2020, 19.30 Uhr, Aula des Ev. Gymnasiums Lippstadt
€ 26,95, freie Sitzplatzwahl

Maren Kroymann & Band: „In My Sixties“

Die Schauspielerin, Kabarettistin und Grimme-Preisträgerin präsentiert Musik der 60er Jahre

Donnerstag, 5. März 2020, 20 Uhr, Aula des Ev. Gymnasiums Lippstadt
24,- / 22,- / 19,- 7 ermäßigt: € 12,- / 11,- / 9,50

Barbara Ruscher „Ruscher hat Vorfahrt“

Kabarettabend mit intelligentem Biss

Donnerstag, 19. März 2020, 20 Uhr, Aula des Ev. Gymnasiums Lippstadt
Vorverkauf: € 19,- / Abendkasse: € 21,-

„So oder so – Hildegard Knef“

Musikalische Liebeserklärung an die außergewöhnliche Künstlerin – von und mit Gilla Cremer, am Klavier Gerd Bellmann

Dienstag, 31. März 2020, 20 Uhr, Aula des Ev. Gymnasiums Lippstadt
€ 22,- / 20,- / 18,- / ermäßigt: € 11,- / 10,- / 9,-

Karten erhalten Sie in der Kulturinformation Lippstadt im Rathaus,
Tel.: 0 29 41 / 5 85 11,
Mail: post@kulturinfo-lippstadt.de

Weitere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender unter www.lippstadt.de.



**AKTIONSTAG
FÜR MEHR
WERTSCHÄTZUNG
UND EINE FAIRE
VERTEILUNG DER
SORGEARBEIT**

WWW.EQUALCAREDAY.DE

DER EQUAL CARE DAY

Sie gehören zu denen, die pflegen, versorgen und sich kümmern? Um Kinder, die Nachbarin oder pflegebedürftige Mitmenschen? Sie machen das privat, beruflich, politisch, in einem Interessenverband, einer Einrichtung oder Organisation? Im eigenen Haushalt oder Ehrenamt ... mehr schlecht als recht oder gar nicht bezahlt? Dann ist der Equal Care Day auch Ihr Tag!

Die Initiative Equal Care Day bietet allen, die im Umfeld Care und Pflege, Familienarbeit, Mental Load und Geschlechtergerechtigkeit aktiv sind, die Möglichkeit, sich gemeinsam zu engagieren, Ursachen und Fehlentwicklungen zu diskutieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

CAREARBEIT ...

... sie beginnt mit der Geburtshilfe, meint aber auch Erziehungs- und Betreuungsberufe, Kranken- und Altenpflege, genauso wie die Arbeit im Haushalt und in der Familie, bis hin zur Grabbpflege. Die Gemeinsamkeit: Viel Verantwortung, wenig Wertschätzung.

WARUM AM SCHALTTAG?

Der 29. Februar wird in drei von vier Jahren übergangen, nicht gesehen ... so wie Care-Arbeit häufig auch. Dazu kommt, dass es vor allem Frauen sind, die diese Aufgaben übernehmen, Ob im Beruf, in der Familie oder im Ehrenamt:

Über 80% der Sorgearbeiten leisten Frauen.

Sie tragen also viermal so viel bei wie Männer. Der Aktionstag macht deshalb am Schalttag darauf aufmerksam, dass Männer vier Jahre lang für dieselbe Menge an Care-Arbeit brauchen, die Frauen in nur einem Jahr leisten. Obendrein wird das oft als private Entscheidung abgetan und deshalb gar nicht als Arbeit gewertet.

WIRTSCHAFT IST CARE

In wirtschaftlichen Berechnungen zur Wertschöpfung taucht unbezahlte Care-Arbeit gar nicht erst auf.

Dabei gibt es ohne Care-Arbeit kein Leben, kein Miteinander. Ab Tag eins brauchen wir Menschen, die sich um uns kümmern: beim Aufwach(s)en, beim Essen und Einschlafen, beim Laufenlernen, beim Hinfallen und beim ersten Liebeskummer.

Ohne Care-Arbeit könnten wir, kaum auf der Welt, nicht überleben. Ohne Care-Arbeit würden wir nur alt aussehen, aber niemals alt werden.

Vereinbarkeit
SelfCare
Grabbpflege
Mental Load
PayGap
Rosa-Hellblau-Falle

CareGap
Zeitwohlstand
Geburtshilfe
Kindererziehung
Global Care Chains
Nachhaltigkeit
Grundeinkommen
Gleichstellung

RentenGap
Geschlechterrollen

Der Equal Care Day ist eine Initiative von klische*esc e.V., gemeinnütziger Verein zur Förderung von Wahlfreiheit jenseits limitierender Rollenklischees.

klische*esc e.V.

✉ post@klischeesc.de
🌐 www.klischeesc.de
☎ +49(0)228 - 7102000
📍 Gensemer Straße 24, 53225 Bonn

FRAUEN 2020 *März*



© Gemeinde Wickede (Ruhr)

Wir laden Sie ein zu zahlreichen Veranstaltungen rund um den internationalen Frauentag in Wickede (Ruhr)

www.wickede.de



Das FRAUENNETZWERK LIPPSTADT ist ein Forum von und für Frauen in Lippstadt mit dem Ziel der Vernetzung und des konstruktiven Miteinanders zum gegenseitigen Nutzen.

Das Frauennetzwerk Lippstadt ist parteilich ungebunden und offen für Frauen unabhängig von Alter, Konfession, beruflichem Status und kulturellem Hintergrund.

Alle Frauen engagieren sich in und für Lippstadt - entweder als Berufstätige oder aktive Frau im Ehrenamt. Sie wollen ein Netz spannen zwischen den Frauen innerhalb und außerhalb des Netzwerkes.

Auch in 2020 will das Frauennetzwerk wieder eine Aktion zum Internationalen Frauentag anbieten. Unter dem Motto "**Frauen geben den Ton an!**" startet am 04.03.2020 wieder die **Mitmach-Karaoke-Aktion** im MokkaCino (Woldemei 23, Lippstadt) ab 19:00 Uhr.

Es soll auch im nächsten Jahr ein **Picknick der Kulturen** im Grünen Winkel geben.

Es ist die Gelegenheit, nicht nur für geflüchtete Frauen aus Lippstadt, sich bei verschiedenen kulinarischen Spezialitäten kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

Informationen zum Frauennetzwerk Lippstadt und zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei Birgit Lummer, Lippstadt 02941/64855 oder auf der Website www.frauennetzwerk-lippstadt.de.

Die Filmtheater-Betriebe Nieuwdorp
und die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Soest präsentieren die

15. Kinoaktion zum Internationalen Frauentag

am Freitag, 6. März 2020
im **CINEMA+STUDIO-Center** (Rathauspassage) in **Lippstadt**

Folgende Filme werden präsentiert:

DIE BERUFUNG – Ihr Kampf für Gerechtigkeit

mit Felicity Jones, Armie Hammer und Justin
Theroux
Länge: 121 Minuten

Vorstellungsbeginn: 17.30 Uhr und 20.30 Uhr

Die Vereinigten Staaten von Amerika in den 1950er Jahren: Frauen und Männer sind zwar in der Theorie gleichgestellt, doch gibt es immer noch zahlreiche Bereiche, die Frauen nicht offenstehen, sie dürfen etwa weder Polizistin noch Richterin werden. Für Ruth Bader Ginsberg (Felicity Jones) bedeutet das einen Karriereverlauf, den sie so nicht hinnehmen möchte:



Quelle: Entertainment One Germany (eOne)

zu schaffen und die rückständigen
Gesetzeslage aufzubrechen...

Nachdem sie ihr Jura-Studium in Harvard als Jahrgangsbeste abgeschlossen hat, muss sie sich mit einer Stelle als Professorin begnügen, obwohl sie lieber bei Gericht arbeiten würde. Da macht sie ihr Mann Marty (Armie Hammer) auf den Fall Charles Moritz aufmerksam, der sich aufopferungsvoll um seine kranke Mutter kümmert, allerdings aufgrund seines Geschlechts nicht den eigentlich üblichen Steuernachlass erhält. Ruth sieht ihre Chance gekommen, einen Präzedenzfall Strukturen der Gesellschaft und die

LITTLE WOMEN

mit Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh
Länge: 134 Minuten

**Vorstellungsbeginn:
17.00 Uhr und 20.00 Uhr**

Die vier March-Schwwestern Jo (Saoirse Ronan), Meg (Emma Watson), Amy (Florence Pugh) und Beth (Eliza Scanlen) wachsen Mitte des 19. Jahrhunderts in der von starren Geschlechterrollen dominierten Gesellschaft der Vereinigten Staaten auf. Je älter sie werden, desto mehr müssen sie einsehen, welche Hindernisse ihnen bei ihrer Selbstbehauptung als Frauen in den Weg dadurch in den Weg gelegt werden. Gleichzeitig wird ihnen dadurch aber auch klar, wie sehr sie sich letzten Endes doch unterscheiden.

Während die stolze Jo etwa Schriftstellerin werden will und das gesellschaftliche Rollendiktat der Ehefrau und Mutter verachtet, folgt Meg ihrem Herzen in die Heirat. Amy hingegen will ihrer Einzigartigkeit durch die Malerei ausdrücken. In der Männerwelt werden die vier Frauen oft kritisch beäugt - mit Ausnahme des jungen Laurie (Timothée Chalamet), der sich für Jo interessiert.



Quelle: Sony Pictures Germany

SAOIRSE RONAN EMMA WATSON FLORENCE PUGH ELIZA SCANLEN LAURIA DERN TIMOTHÉE CHALAMET MERYL STREEP

LITTLE WOMEN

mit GRETA GERWIG
AUF DEM LEINWANDERDASSELNACH DER VORLAGE VON LADY BIRD



Der Eintritt pro Filmvorstellung kostet 6,- Euro.

Informationen zum Vorverkauf erhalten Sie im Internet unter www.lippstadt.de/gleichstellung oder telefonisch unter 02941/980-330. Erfahrungsgemäß sind die Abendvorstellungen immer besonders gut besucht, es ist daher ratsam den Vorverkauf zu nutzen oder eventuell schon die Vorstellungen am Spätnachmittag zu besuchen.



Frauenhaus als Ausweg aus der Gewalt...

Seit 1976 die ersten Frauenhäuser in Berlin und Köln ihre Türen öffneten, hat sich viel in der Wahrnehmung von „Häuslicher Gewalt“ verändert. Nicht verändert hat sich das Problem selbst: Nach Studien der Bundesregierung ist jede vierte Frau von Gewalt im häuslichen Bereich betroffen. Für Kinder bedeutet das Miterleben von Gewalt in der Familie eine eigene schädigende Gewalterfahrung auch dann, wenn sie nicht unmittelbar betroffen sind.

Seit 1990 bietet das **Frauenhaus Soest** eine geschützte Unterkunft, Beratung und Begleitung für von Häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder. Schutz und Sicherheit sind zentrale Bestandteile der Hilfen. Das Frauenhaus gibt Frauen den Raum, die Folgen der Gewalt zu überwinden und eine gewaltfreie Lebensperspektive zu entwickeln.

Jede Frau bewohnt mit ihren Kindern ein eigenes Zimmer. Die Gemeinschaftsräume werden von allen Bewohnerinnen genutzt und in Ordnung gehalten. Jede Frau versorgt sich und ihre Kinder selbst. Gruppenangebote, Beratungsgespräche und Begleitung zu Ämtern und Behörden gehören zu den Hilfsangeboten. Die Kinder gehen in die täglichen Kindergruppen, erhalten Einzelförderungen und schulische Unterstützung.

Die **ambulante Beratung** steht jeder betroffenen Frau zur Verfügung, unabhängig davon, ob sie im Frauenhaus wohnt. Die Termine werden telefonisch vereinbart. Sie erreichen während der Bürozeiten montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr eine Mitarbeiterin des Frauenhauses. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Bewohnerinnen den Telefondienst und können ggf. bei freien Plätzen kurzfristig und auch am Wochenende Frauen aufnehmen.

Platzkapazitäten im **Frauenhaus Soest** können telefonisch erfragt oder NRW-weit unter www.frauen-info-netz.de eingesehen werden. Sofortige Beratung ist auch zu erhalten beim Hilfetelefon unter **08000 116 016** (gebührenfrei, Beratung auch mit Dolmetscher).

Ihre Kontaktmöglichkeiten:

Frauenhaus Soest • Postfach 13 40 • 59473 Soest

Tel.: **02921 17585** • Fax: 02921 17843

E-Mail: info@frauenhaus-soest.de • Homepage: www.frauenhaus-soest.de

Die Anschrift des Frauenhauses wird aus Sicherheitsgründen nicht veröffentlicht.



Schutz & Sicherheit im Frauenhaus Soest

Die eigenen vier Wände sind leider nicht immer Orte der Liebe, des Vertrauens und der Harmonie. Frauen und ihre Kinder, die in ihrem Zuhause seelisch, körperlich und sexuell bedroht, unterdrückt oder misshandelt werden, brauchen einen sicheren Zufluchtsort, einen Raum, in dem sie zu jeder Tages- und Nachtzeit willkommen sind und Schutz und Sicherheit finden.

Das **Frauenhaus Soest** verfügt über 20 Plätze für Frauen und ihre Kinder, die von Häuslicher Gewalt betroffen sind. Sie finden hier eine geschützte, anonyme Wohnmöglichkeit, Beratung und Begleitung während des Verarbeitungsprozesses.

Welche weiteren Angebote gibt es?

Ambulante Beratung, nachgehende Beratung, Gruppen- und Seminarangebote, Öffentlichkeitsarbeit und Prävention.

Der Alltag im Frauenhaus

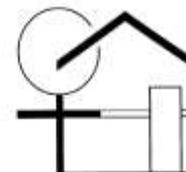
Das Frauenhaus ist ein Haus der Eigenverantwortung. Jede Frau ist für sich und ihre Kinder selbst verantwortlich und organisiert mit den anderen Frauen den Alltag im Haus.

Die Mitarbeiterinnen unterstützen die Frau bei finanziellen Schwierigkeiten, im Umgang mit Behörden und Ämtern, bei juristischen Problemen, bei Erziehungsproblemen, bei der Aufarbeitung der persönlichen Gewalterlebnisse und bei der Suche nach der weiteren Lebensperspektive.

Das Frauenhaus ist auch ein Kinderhaus. Die Mitarbeiterinnen arbeiten parteilich zum Wohl der betroffenen Kinder.

Für den Unterhalt und für spezielle Projekte ist das **Frauenhaus Soest** dringend auf **Spenden** angewiesen. Jeder Spendenbetrag hilft.

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
 Sparkasse SoestWerl • IBAN-Nr. DE27 4145 0075 0003 0296 00
 Verwendungszweck: Frauenhaus



Kontakt:

Unter der Telefonnummer **02921 17585** ist das **Frauenhaus Soest** rund um die Uhr zu erreichen.

Mehr Informationen unter www.frauenhaus-soest.de

Die Anschrift des Frauenhauses wird aus Sicherheitsgründen nicht veröffentlicht.

Trägerin:

Feldmühlenweg 19, 59494 Soest
www.frauenhilfe-westfalen.de



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.



Bild von Bruno Glättsch auf Pixabay

Zum Internationalen Frauentag bietet die Gleichstellungsstelle gemeinsam mit der VHS Lippstadt-Anröchte-Erwitte-Rülthen-Warstein ein ganz besonders Kochevent an.

Liebe kann durch den Magen gehen, wenn Männer lernen, wie man ein leckeres kulinarisches Highlight vorbereitet und kocht.

Unter Anleitung von Julia Vorwerk bereiten sie unter einfachen und raffinierten Rezepten ein besonderes Überraschungs-Bufferet zu, zu dem ihre Partnerinnen ab 16.30 Uhr eingeladen sind.

Termin: Samstag, **07.03.2020**

Uhrzeit: **14 – 18 Uhr**

Ort: **VHS-Gebäude Lippstadt**, Raum E.12, Barthstr. 2, 59557 Lippstadt

Dozentin: **Julia Vorwerk**

Kosten: Eine Getränke- und Lebensmittelumlage **von max. 10,00 € pro Person** wird am Kursabend direkt von der Kursleitung erhoben.

Bitte

mitbringen: Gefäße für evtl. Reste, eine Schürze und ein Geschirrtuch

Anmeldungen und weitere Informationen:

Stadt Lippstadt

Gleichstellungsstelle

Ostwall 1, 59555 Lippstadt

Tel.: 02941/ 980-330 oder -733

www.lippstadt.de/gleichstellung



Gemeinde Bad Sassendorf

Internationaler Frauentag



Zur gemeinsamen Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages laden die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Soest herzlich ein:

Sonntag, 8. März 2020, 14:15 Uhr,
Tagungs- und Kongresszentrum,
Eichendorffstraße 2, Bad Sassendorf.

Wir beginnen mit einem Stehcafé, bei dem Sie die Möglichkeit zum Austausch mit den Gleichstellungsbeauftragten und untereinander haben. Nach einem **Impulsvortrag** von **Dr. Beate von Miquel**, Geschäftsführung Marie Jahoda Center for International Gender Studies, Ruhr-Universität Bochum, zur aktuellen Situation der **Frauen in der Politik** erwarten Sie...



Foto: Jens Schneider

Tina Teubner
und Ben Süverkrüp

**Wenn du mich verlässt
komm ich mit**

Die begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen.

Veranstalter*innen:

- Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest
- Gemeinde Bad Sassendorf
- Tagungs- und Kongresszentrum GmbH
- Frauennetzwerk Bad Sassendorf

VVK: 19,70 €, Abendkasse: 21,00 €

je 1,00 € Ermäßigung auf Bad Sassendorf Card, JokerCard und für Schüler*innen und Studierende

Vorverkaufsstellen: Gäste-Information Bad Sassendorf, ☎ 02921-501 4811

alle Sparkassen im Kreis Soest und über www.hellwegticket.de und www.eventim.de

„Von verteufelten Hexen und frommen Stiftsdamen“

Öffentliche Frauenführung durch Lippstadt anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März

Bürgerbrunnen:
Amalie Elisabeth von Hessen-Kassel



Foto: Lippstadt Marketing

Anlässlich des Internationalen Frauentages bietet die Stadtinformation am Sonntag, 8. März 2020, eine öffentliche Frauenführung durch Lippstadt an, zu der natürlich auch Männer willkommen sind.

An verschiedenen Stationen wird auf das Leben und Wirken bedeutender Frauen der Stadtgeschichte hingewiesen und auch der Alltag der „einfachen Frau“ in vergangenen Zeiten näher erläutert. Die Führung begrenzt sich nicht auf die Historie, sondern berücksichtigt ebenso das Wirken von Frauen in der Gegenwart – vom Schaffen Lippstädter Künstlerinnen bis hin zum Alltag hier beheimateter Migrantinnen.

- Termin:** Sonntag, 8. März 2020, 11 Uhr
Ort: ab Rathaus
Dauer: ca. 90 Minuten
Kosten: 7,00 € pro Person, 3,50 € ermäßigt für Schüler/innen und Studenten/innen
Anmeldung: Stadtinformation im Rathaus



Lange Straße 14
59555 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 5 85 15
Fax (0 29 41) 7 97 17
stadtinfo@kw-lippstadt.de
www.lippstadt.de

Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr



LIPPSTADT
LICHT · WASSER · ERBEN

präsentieren anlässlich des Internationalen Frauentages 2020

Sia Korthaus
„Lust auf Laster“



Jeder hat sie, die kleinen oder großen Laster. Sie haben oft den Reiz des Verbotenen und sind sexy.

Es sei denn, es handelt sich um Putzwahn oder Philatelie.

In ihrem neuen Programm dreht sich für **Sia Korthaus** alles um die Verlockungen des Lebens und dass wir ruhig zu unseren kleinen Sünden stehen sollten. Nicht umsonst ist in dem Wort „Konfektionsgröße“ „Konfekt“ enthalten. Wer trinkt nicht gerne Cocktails mit exotischen Namen, bis er seinen eigenen Namen vergessen hat?

Ganz neu tritt die kleine schüchterne Britta in Form einer Handpuppe auf die Bühne. Mal sehen, ob sie sich im Laufe des Abends zu einem Vamp entwickelt!

Sia Korthaus macht **Lust auf Laster**, denn sie kann diesbezüglich aus dem Nähkästchen plaudern und ein Lied davon singen - und zwar nicht nur für Fernfahrer.

Die 1968 in Gevelsberg geborene, wandlungsfähige Kabarettistin, Sängerin und Schauspielerin mit der ausgesprochen feinen Beobachtungsgabe zeigt singend, rappend und tanzend, dass Ironie durchaus niveauvoll „an die Frau und den Mann gebracht werden kann“.

Das Programm nimmt die „Widrigkeiten des Alltags“ auf nachdenkliche, berührende und bissige Art und Weise in den Fokus.

Sonntag, 8. März 2020, 19:00 Uhr
Stadthalle Werl, Grafenstraße 27, 59457 Werl
Freie Platzwahl / 20,20 €

VVK über Eventim, Stadthalle und Stadtinformation Werl,
Abendkasse am 8. März 2020



Anlässlich des Internationalen Frauentages 2020 lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Welper, Monika Jürgens, zur 3. Welveraner „FrauenLandPartie“ ein.

Am Montag, 09.03.2020 steht der rote Oldtimerbus um 08.00 Uhr an der Bushaltestelle „Am Rathaus“ bereit, um die Fahrt in den Kreis Soest anzutreten. Wir werden „interessante“ Frauen im Kreis Soest besuchen, sowie deren Wirkungsstätte, mit Ihnen ins Gespräch kommen und uns von ihren Herausforderungen, Entscheidungen und Ideen erzählen lassen.

Folgende Punkte werden angefahren:

- LIEBES LEBEN MUSEUM Soest, mit Sektempfang zur Einstimmung auf diesen Tag
- Pilgerbüro/Basilika Werl, wie geht es weiter mit der Wallfahrt nach dem Weggang der Franziskaner, die 158 Jahre die Wallfahrt betreut haben?
- Mittagessen „Altes Gasthaus Diers“, Werl
- Besuch der Kunstwerkstatt Werl e.V. und Treffen mit Frau Petra Kook
- Sport- und Tagungshotel Maifeld, hier wird die Geschäftsführerin Frau Katrin Böhmer über ihren Hotelalltag berichten
- Treffen mit Frau Monika Winkels; von der Hauswirtschafterin zur Leitung eines Reiterhofs

Der Tag von Frauen für Frauen endet gegen 18.00 Uhr in Welper.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Damen begrenzt, die Kosten belaufen sich auf 30,00 Euro. Darin enthalten ist neben der Busfahrt das Mittagessen plus 1 alkoholfreies Getränk enthalten.

Anmeldungen für maximal 2 Frauen pro Anruf werden ab Dienstag, 11.02.2020 ab 8.00 Uhr unter folgenden Telefonnummern: 02384/51-210 oder 02384/51-211 entgegengenommen.

Kabarett zum Frauentag

DGB
frauen♀

Arbeiten Frauen **wirklich** oder **bilden sie sich?** das nur ein !



DGB Kreis Soest - Postfach 1045 - 59591 Erwitte. Verantwortlich: Holger Schild.



mit dem Kölner Kabarett-Duo **MaDamm**

Donnerstag, 12. März 2020, 19:30 h

Schlossbühne Lippstadt-Overhagen

Eintritt € 8 (erm. € 5) | Kartenvorverkauf:  | www.der-zukunftsdialog.de

„Pretty Woman“

Frauenabend im CabrioLi

13.03.2020 – 18.00 bis 22.00 Uhr

Der gesamte Erlebnisbereich steht ausschließlich der Damenwelt zur Verfügung. Einfach die Seele baumeln lassen, relaxen und sich eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen...

Massagen, Kosmetik, Textilsauna mit kleinem Aufguss, Fitness und mehr stehen auf unserem Programm.

Es gelten normale Eintrittspreise

Behandlungen + weitere Leistungen werden separat abgerechnet.
Termine für die Anwendungen können 4 Wochen vorher vereinbart werden!

Wer noch mehr möchte, kann sich von unserem Gastro-Team mit einem leckeren „Fitness-Büffet“ verwöhnen lassen!

Zum Preis von 17,50 € können Sie schlemmen so viel Sie mögen!
Reservierungen nehmen wir ab dem 13.02.2020 gerne entgegen!

Der normale Badebetrieb endet an diesem Tag um 17.00 Uhr!



Bückerburger Str. 10 – 59555 Lippstadt – Tel. 02941-209490 - www.cabrioli.de

„Nur eine Frau“
Deutsche Filmbiografie
(produziert von Sandra Maischberger)

Filmvorführung anlässlich des Internationalen Frauentages 2020

Als Aynur (Almila Bagriacik) nichts ahnend ihren jüngeren Bruder Nuri (Rauand Taleb) zur Bushaltestelle bringt, geschieht das schier Unglaubliche: Auf offener Straße wird Aynur von ihrem Bruder erschossen.

Nur wenige hundert Meter von der Haltestelle entfernt, liegt ihr fünfjähriger Sohn im Bett und schläft. Doch wie konnte es zu dieser schrecklichen Tat kommen?

Die türkisch-kurdische Berlinerin Hatun „Aynur“ Sürücü will ein freies, selbstbestimmtes Leben führen, was auf den Widerwillen ihrer Familie stößt. Aynur erzählt in diesem Film von ihrem bewegten Leben: Sie ist jung, selbstbewusst und liebt das Leben. Sie möchte der Gewalt in ihrer Ehe entfliehen und will sich auch nicht von ihren Eltern oder Brüdern sagen lassen, was sie zu tun hat. Kurzerhand sucht sie sich mit ihrem Sohn eine neue Wohnung, macht eine Ausbildung und geht mit ihren Freundinnen aus. Dabei bleibt es natürlich nicht aus, dass sie einen neuen Freundeskreis und auch Männer kennenlernt.

Aynur ist sich bewusst, dass sie mit ihrem neuen Leben gegen die geltenden Traditionen in ihrer Familie verstößt und sich damit auch in Gefahr bringt. Doch ihr Wunsch nach Freiheit ist größer. Die Drohungen und Beleidigungen ihrer Brüder werden zunehmend ernster, bis für Aynur eines Tages alles zu spät ist ...

„Nur eine Frau“ ist nach einer wahren Geschichte gedreht; der Film zum Thema „Ehrenmord“ weckt verschiedene Assoziationen: Es geht nicht allein um die Geringschätzung und Bevormundung von Frauen in patriarchalisch-archaischen Strukturen, sondern auch darum, dass vielen Frauen in einem solchen Milieu das Gleiche wie Aynur angetan wurde und wird.

In diesem Film soll Aynur eine Stimme gegeben werden. Er bewegt sich fernab von Klischees wie „westliche freie Welt gegen fanatische muslimische Welt“, sondern ist auch eine Anklage an die Justiz, die nur den jüngsten Bruder verurteilt, der die Tat gesteht und mit der geringsten Strafe zu rechnen hat – und der im Gefängnis für den Mord an seiner Schwester als „Märtyrer“ gefeiert wird.

Eine Kooperationsveranstaltung des Vereins „Treffpunkt – Leben im Alter e.V.“ und der Gleichstellungsstelle der Stadt Werl zum Internationalen Frauentag 2020.

Freitag, 13.03.2020 • 16.00 und 19:30 Uhr

Verein „Treffpunkt – Leben im Alter e.V.“, Kurfürstenring 31, 59457 Werl

Kostenbeitrag : 5 Euro



7. Inoffizieller Soester Frauenlauf

Frauen für Frauen – Zugunsten des Frauenhauses Soest

**Samstag, 14. März 2020
15 Uhr im Soester Stadtpark**

Liebe Frauen in und um Soest,

seit 2014 rufe ich anlässlich des „**Internationalen Frauentages**“ alle Frauen und Mädchen auf, für sich und für andere Frauen und Kinder Gutes zu tun und lade ein zum nunmehr

„7. Inoffiziellen Soester Frauenlauf“.

LAUFEN, WALKING / NORDIC WALKING oder einfach **SPAZIEREN GEHEN**, alles ist möglich!
Die Streckenlänge bestimmt jede selbst und jede kann beliebig viele Runden drehen (eine Runde ca. 1200 m) – alles **OHNE ZEITMESSUNG** und ohne Startnummern.

Einzige Startbedingung:

Eine kleine Spende zugunsten des Frauenhauses Soest, die vorher eingesammelt wird!
Der Erlös kommt komplett dem Soester Frauenhaus zugute.

Wichtig:

Da es keine offizielle Veranstaltung ist, wird keinerlei Haftung für Schäden/Unfälle jeglicher Art übernommen!

Ich freue mich, wenn möglichst viele Frauen (Mütter, Töchter, (Ur-)Omas, Freundinnen, Kolleginnen, Landfrauen, Nachbarinnen, Hobbysportlerinnen, Läuferinnen, Walkerinnen etc.) in den Stadtpark kommen – vielleicht können wir die bisherige Höchstteilnehmerinnenzahl übertreffen?!

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung: Tel. 02921 – 84315

Ich freue mich auf Euch 😊!

Mit sportlichen und erwartungsvollen Grüßen

Angelika Freund (TuS Jahn Soest e. V.)





EINLADUNG

Seminarnummer:
07-1133 030X/8-4

SPRACHE UND MACHT - RHETORIK FÜR FRAUEN

Samstag, 14. März 2020, 10.00 Uhr
bis Sonntag, 15. März 2020, 14.30 Uhr



Hotel Feldschlößchen, Geseke

Wer das Sagen hat, wird wahrgenommen. Sprache nimmt eine bedeutende Rolle ein: sie informiert nicht nur, sie manipuliert, sie transportiert Emotionen, sie erschafft Realitäten. Sprache ist ein wesentlicher Teil der Kommunikation.

Thematische Komplexe des Seminars sind „Verbale und nonverbale Kommunikation“, „Sprache und Macht“ und „Umgang mit unfairen verbalen Angriffen“.

Theoretische Einheiten werden mit konkreten Fallbeispielen ergänzt und wechseln sich mit Gruppenarbeit und praktischen Einheiten ab. Ziel ist es, Inhalte authentisch und überzeugend zu vermitteln.

Das Seminar wendet sich an Frauen, die im Rahmen ihres gesellschaftspolitischen Engagements (auch öffentlich) etwas zu sagen haben, und ihre Themen transportieren und kommunizieren möchten.

Referentin
und Seminarleiterin: **Christiane Keller-Zimmermann**

Anmeldung und Organisation

Stadt Lippstadt
Gleichstellungsbeauftragte
Daniela Franken
☎ 02941 / 980-330
E-Mail: Gleichstellung@Stadt-Lippstadt.de

Veranstaltungsort

Hotel Feldschlößchen
Salzkottener Str. 42
59590 Geseke
Tel: 02942 / 989-0
www.hotel-feldschloesschen.de

Kreis Soest
Gleichstellungsbeauftragte
Petra Nagel
☎ 02921 / 30-2273
E-Mail: Gleichstellung@Kreis-Soest.de

Seminarkosten: 70 EUR pro Person
Anmeldeschluss: 4. März 2020

„Da erklingt es wie von Flügeln, da erhebt sich's wie Gesang...“

Clara Schumann und Fanny Hensel
Ein Liederabend zum Weltfrauentag 2020

am **Sonntag, 15.03.2020** um 17 Uhr

im großen Saal der Ressource Soest
(Rathausstraße 1, über dem Georgenkeller)

Eintritt frei (Spende)

Nadja Dust, Sopran, und Bettina Casdorff am Flügel stellen die beiden berühmtesten Komponistinnen der Romantik mit ihren Liedkompositionen vor.

Seit dem Jubiläumsjahr 2019 zu Clara Schumanns 200. Geburtstag ist der breiten Öffentlichkeit bekannt, was für eine herausragende Pianistin und Komponistin Clara Schumann gewesen ist. Auch Fanny Hensel, Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy war zu ihren Lebzeiten keine Unbekannte. Die von ihr geleiteten „Sonntagsmusiken“ in Berlin zogen berühmte Musiker*innen wie die Schumanns, Franz Liszt, Jenny Lind oder Ignaz Moscheles an. In ihnen stellte sie regelmäßig auch eigene Kompositionen vor.

Der Beruf der Komponistin hat auch heute, 101 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechtes, immer noch Seltenheitswert. Grund genug, einen Abend diesen beiden genialen Komponistinnen zu widmen. Und dabei gibt es nicht nur wunderbare Musik, sondern auch Einblicke in das Leben der beiden beeindruckenden Frauen.

Eine Veranstaltung der **Musikschule des Städtischen Musikvereins Soest e.V.** in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Soest



Fotos privat

Ich kann das auch alleine. Muss aber nicht sein.

Informations- und Diskussionsveranstaltung für alle Frauen in der Stadt Warstein

**Am 16. März 2020, ab 19 Uhr,
im Forum der Neuen Aula Belecke,
Pietrapaola-Platz 4,
59581 Warstein**

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Warstein, Sylvia Lettmann, lädt alle Frauen der Stadt zu einer spannenden Informations- und Diskussionsveranstaltung ein.

Sonja Claus, gebürtige Warsteinerin und beim Kreis Soest Ansprechpartnerin für die Regionale 2025, wird den Abend mit einem Impulsvortrag eröffnen. Bereits der Titel macht neugierig:

"Ich kann das auch alleine. Muss aber nicht sein."

Von Zufällen und Entscheidungen, von Hürden und Sprungbrettern und von den Vor- und Nachteilen der Vernetzung. Kompakt gebündelt und ohne Anspruch auf Vollständigkeit, einfach nur von mir erzählt."

Im Anschluss daran erfolgt eine offene Diskussion darüber, was Frauen in der Stadt Warstein beispielsweise mit Blick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf brauchen und wie sie ihre Ziele möglicherweise gemeinsam erreichen können.

Die Moderation übernimmt die Systemische Coach Ute Freisen.

Am 17. März 2020 ist Equal Pay Day!

Wussten Sie, dass Frauen laut verschiedener Studien genauso erfolgreich wie Männer verhandeln, wenn sie es für andere tun? In diesen Situationen haben sie anscheinend weniger Angst, egoistisch zu erscheinen. Auf der anderen Seite hält sich das Rollenbild der allein verantwortlichen Mutter hartnäckig, was immer noch dazu führt, dass einige Personalverantwortliche die vermeintlichen Ausfallzeiten von Frauen mit Kindern bereits bei Berufseinstieg mit einem geringeren Lohn ausgleichen.

Verhandlungssituationen rufen also auf beiden Seiten des Tisches Stereotype und Rollenerwartungen hervor.

Die gute Nachricht: Frauen wollen mehr und Frauen wollen verhandeln. Und die Rahmenbedingungen für ein Treffen auf Augenhöhe können geschaffen werden: Je klarer zum Beispiel ein Verhandlungsablauf und dessen Bewertungskriterien kommuniziert werden, desto weniger Spielraum bleibt für Fehleinschätzungen und Vorurteile.

Das Motto des diesjährigen Equal Pay Days lautet daher:

„Auf Augenhöhe verhandeln – Wir sind bereit“

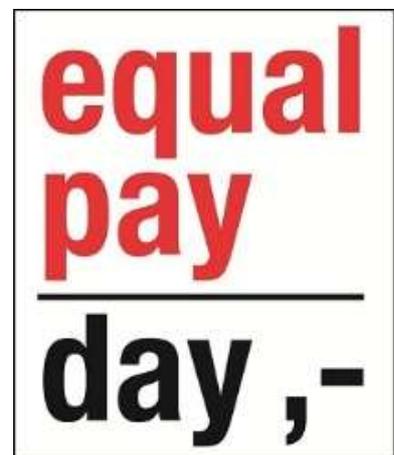
Frauenarbeit ist in Deutschland noch immer weniger wert – das ist nichts Neues. Das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung liefert mit seiner Comparable Worth-Studie eine überzeugende Ursachenanalyse. Die Arbeitsvergleichs-Studie hat einen Index entwickelt, mit dem die beruflichen Anforderungen von Frauen und Männern geschlechtsneutral verglichen werden können. Die Studie belegt damit wissenschaftlich: Weibliche und männliche Erwerbsarbeit wird ungleich bewertet – und das hat einen größeren Effekt auf die Lohnlücke als bisher angenommen.

Gleichstellung beginnt in unser aller Köpfen!

Lohngerechtigkeit braucht Partnerschaftlichkeit, denn der Wert der Arbeit ist geschlechtsneutral!

Gleich und gleichwertig – Was ist der Unterschied?

- **Gleiche Arbeit** liegt vor, wenn weibliche und männliche Beschäftigte eine identische oder gleichartige Tätigkeit ausführen – egal, ob nacheinander am selben Arbeitsplatz oder an verschiedenen Arbeitsplätzen.
- **Gleichwertige Arbeit** beschreibt Tätigkeiten, die zwar inhaltlich verschieden sind, aber in der Summe die gleichen Anforderungen und Belastungen mit sich bringen.



initiiert von
Business and Professional Women Germany e.V.



© Kreis Soest . Weinstock

Damit Frauen nicht in der Armutsfalle stecken bleiben, engagieren sich die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest für die Entgeltgleichheit von Frauen und Männern.

Der Equal Pay Day am 17. März 2020 kennzeichnet die geschlechtsspezifische Lohnlücke von aktuell 21 Prozent. Der 17. März markiert dabei symbolisch den Tag bis zu dem Frauen im Jahr 2020 umsonst arbeiten, während ihre männlichen Kollegen seit dem 1. Januar 2020 bezahlt werden. Die Lohnlücke macht 77 Tage also 21 Prozent von 365 Tagen aus.



HILFEN für Betroffene von Häuslicher Gewalt

Sind Sie oder ist jemand in Ihrer Umgebung von Häuslicher Gewalt betroffen?

Das **Frauenhaus Soest** hilft mit **ambulanter Beratung** – telefonisch und persönlich.

Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Wir bitten um Terminvereinbarung unter der Rufnummer: **02921 17585**.

Mehr Informationen unter www.frauenhaus-soest.de

Wie können Sie Betroffenen helfen?

- ▶ Seien Sie **aufmerksam** in ihrem nahen Umfeld und **sprechen** Sie Personen bei Verdacht auf äußere Verletzungen oder andere Auffälligkeiten wie z.B. sozialer Rückzug und Isolation an!
- ▶ Geben Sie die Kontakte auf dieser Seite weiter und ermuntern Sie, dass die benannten **Hilfsangebote** **angenommen** werden!
- ▶ Bieten Sie sich als **Gesprächspartner/in** an!

Weitere Hilfsangebote:

www.frauen-info-netz.de



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016



FRAUENHAUS-KOORDINIERUNG e.V.
www.frauenhauskoordinierung.de

12. Frauengesundheitstag in Lippstadt



Das Evangelische Krankenhaus Lippstadt (EVK) und die Gleichstellungsstelle der Stadt Lippstadt laden herzlich zum 12. Frauengesundheitstag am Samstag, 21. März 2020, von 10 bis 16 Uhr ein.

Der Frauengesundheitstag rückt auch in diesem Jahr wieder die physische und psychische Gesundheit von Frauen in den Mittelpunkt. In Vorträgen, Workshops und an den Informationsständen finden Besucherinnen Beratung und Inspiration. Es ist uns ein Anliegen, Sie in Ihrer selbstverantwortlichen Suche nach frauengerechter medizinischer Betreuung und Beratung vor Ort zu unterstützen. Seien Sie

herzlich willkommen!

Der Gesundheitstag findet im Facharztzentrum und im Foyer des Evangelischen Krankenhauses (Wiedenbrücker Straße 31/33, 59555 Lippstadt) statt.

Aufzüge stehen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Programm kann ab März auf den Webseiten der Gleichstellungsstelle unter www.lippstadt.de/gleichstellung oder des Evangelischen Krankenhauses unter www.ev-krankenhaus.de eingesehen werden.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit im Evangelischen Krankenhaus unter der Telefonnummer 02941/671260 oder die Gleichstellungsstelle der Stadt Lippstadt unter 02941/980330.



Veranstaltungsangebot der Gleichstellungsbeauftragten der
Gemeinde Anröchte zum Internationalen Frauentag 2020

Liebesgrüße vom Herd

Männer kochen für ihre Frauen

Liebe geht bekanntlich durch den Magen. Deshalb können Männer ihre Partnerinnen mit einem leckeren Menü verwöhnen. Sie zaubern nach raffinierten aber simplen Rezepten ein kulinarisches Highlight, zu dem ihre Frauen ab 16.30 Uhr eingeladen sind.

Termin:	Samstag, 28.03.2020
Veranstaltungsort:	Lehrküche der Sekundarschule Anröchte/Erwitte, Im Hagen 3, Anröchte
Veranstaltungszeit:	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozentin:	Julia Vorwerk
Kosten:	Umlage für die verwandten Lebensmittel und Getränke

Anmeldungen und weitere Informationen

Gemeinde Anröchte
Anne Weckwerth
Hauptstraße 74
59609 Anröchte
Tel.: 02947/888-606
E-Mail: gleichstellung@anroechte.de





Das Regionalbüro Westfalen der Konrad-Adenauer-Stiftung bietet in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinden Bad Sassendorf und Lippetal folgendes Seminar für Frauen und Männer an:

-Potsdam- historische und aktuelle Bedeutung der Landeshauptstadt Brandenburgs“

Studienseminar vom 23. – 25. April 2020

Potsdam ist seit 1945 als historischer Ort im Gedächtnis, an dem die Alliierten mit dem Potsdamer Abkommen für Jahrzehnte die europäische Nachkriegsordnung und das weitere Schicksal Deutschlands beschlossen und besiegelten.

2020 ist die Deutsche Einheit 30 Jahre alt. Das sind gleich 2 Anlässe, uns den Weg vom Potsdamer Abkommen bis zur Wiedervereinigung vor Augen zu führen und aktuelle Entwicklungen in der Landeshauptstadt zu skizzieren.

Orte wie z. B. der Cecilienhof (Potsdamer Abkommen) und die Glienicker Brücke (Agentenaustausch) machen Zeitgeschichte vor Ort erlebbar.

Mit einem Besuch im (weißen) Landtag schlagen wir den Bogen zur aktuellen Politik.

Im neu gewählten (November 2019) Brandenburger Landtag sitzen 28 Frauen und 60 Männer. Das neue Parité-Gesetz soll ein solches Ungleichgewicht künftig verhindern.

Dieses tritt jedoch erst 2020 in Kraft und „zieht“ erst zur nächsten Landtagswahl...

Besichtigungen vor Ort, Gespräche und Diskussionen mit Expertinnen und Experten eröffnen uns einen Zugang zu diesem Kapitel Deutscher Zeitgeschichte.

Da wir fast alle Programmpunkte zu Fuß bestreiten, ist eine gute Konstitution Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Teilnahmegebühr von 220,-- € DZ; 260,-- € EZ enthält:

Anreise im modernen Reisebus, 2 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Mercure Potsdam, Gebühren und Eintritte für Führungen.

Anmeldungen:

nur telefonisch ab Montag, 10.02.2020 bis Freitag, 14.02.2020:

Frau Westermann, Gemeinde Bad Sassendorf, Eichendorffstraße 1 ☎ 02921 – 50526

Frau Hoffmann, Gemeinde Lippetal, Bahnhofstraße 7 ☎ 02923 – 980227

Für das Seminar kann Bildungsurlaub nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt werden.

Kommunales Integrationszentrum Kreis Soest

„ZUHAUSE IM KREIS SOEST“

Wir leben inzwischen in einer Gesellschaft, die durch die Menschen unterschiedlicher Kulturen, Sprachen und Religionen geprägt ist. In dieser Gesellschaft kann nur mit gegenseitiger Toleranz, Offenheit und Akzeptanz das Miteinander gelingen. Voraussetzung dafür ist eine gemeinsame Verantwortungsübernahme aller Bürgerinnen und Bürger und eine konstruktive Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure im Integrationsbereich wie den Integrationsräten und Integrationsausschüssen, Migrantenselbstorganisationen, Maßnahmenträgern, Bildungsträgern, Verbänden, Kirchen, den Kommunen und dem Kreis.

Mit der Gründung des Integrationsteams für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte am 15. Oktober 2009 wurde auf Kreisebene ein deutliches Zeichen für die Bedeutung der Integrationsarbeit gesetzt. Die Wichtigkeit dieses Themas wurde im Dezember 2012 auch noch einmal durch die Umwandlung des Integrationsteams in ein durch das Land gefördertes Kommunales Integrationszentrum bekräftigt. Organisatorisch ist das Integrationszentrum als eigenständiges Sachgebiet wie das frühere Integrationsteam der Abteilung Schulangelegenheiten der Kreisverwaltung Soest angegliedert.

Umfangreiche Informationen finden Sie auf der Internetseite

www.zuhause-im-kreis-soest.de

Impressum

Die Angaben im Programm sind ohne Gewähr.

**Für die Durchführung der Programmpunkte tragen die jeweiligen
Veranstalter*innen die Verantwortung.**

**Auskünfte zu allen aufgeführten Aktivitäten
erfragen Sie bitte direkt bei den Veranstalter*innen.**

Diese Broschüre wird herausgegeben vom Kreis Soest.

Kreis Soest
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Nagel
Telefon: 02921 30-2273
E-Mail: gleichstellung@kreis-soest.de

Frauen in Deutschland machen gute Schulabschlüsse. Sie stellen die Mehrheit der Studierenden, promovieren, machen ganz selbstverständlich von ihrem Wahlrecht Gebrauch oder lassen sich wählen.

Was so einfach klingt, ist vor mehr als 100 Jahren noch völlig utopisch für die Mehrheit der Frauen gewesen. Erstmals gingen Frauen im März 1911 auf die Straße, um für ihre Rechte zu kämpfen. Das aktive und passive Wahlrecht haben Frauen 1918 erlangt. Am 19. Januar 1919 gingen sie zum ersten Mal wählen und wurden selbst gewählt.

In vielen Ländern dieser Welt ist berufliche und gesellschaftliche Gleichstellung genauso wie wirtschaftliche und politische Chancengleichheit von Frauen und Männern immer noch nicht erreicht.